

Semiotik (Zeichenlehre)

Syntax – Form und Verknüpfungsmöglichkeiten

Semantik – Bedeutung

Sigmatik – Verhältnis von Zeichen zum Bezeichnetem

Pragmatik– Ziel

Beschaffenheit der Form (z. B. Buchstabe)

Qualität der Form	rund – eckig geometrisch – organisch regelmässig – unregelmässig symmetrisch – asymmetrisch einfach – komplex
Quantität der Form	gross – klein dick – dünn wenig – viel
Begrenzung der Form	begrenzt – fliegend geschlossen – offen exakt – ungenau
Realisierung der Form	gezeichnet, gemalt, konstruiert, ausgeschnitten, kopiert, gedruckt, analog – digital mit Bleistift, Tusche, Filzstift, Pinsel, Kohle, Computer, Schere, ...

Beziehung zwischen den Formen

(Anordnung, Komposition)

Ordnungsfaktoren	Lage	zentriert – randbetont oben – unten (vertikal) links – rechts (horizontal) hinten – vorne (gestaffelt)
	Richtung	parallel – orthogonal schräg – diagonal alternierend – Richtungswechsel
	Abstand	Streuung – gleichm. Verteilung Gruppierung Häufung – Verdichtung Isolierung – Intergrierung
	Menge	(Wie ist die Menge geordnet?) Einer-, Zweier-, Dreierordnung Muster Struktur (Wie wird ein Muster gebildet?) Wiederholung, Reihung, Spiegelung, Permutation, Kombination, Variation..)
	Mass	Grössenverhältnisse Teilungsschematas Beziehungen Proportionen
Relation der Formen	Gleichheit Ähnlichkeit Verschiedenheit	
Ordnungsgrade	extreme Ordnung relative Ordnung Chaos	